

Amt der Tiroler Landesregierung,
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 6. März 1982, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag sind im Raum Tirol 10- 20 cm Neuschnee gefallen. Laut Wetterwarte wird nach anfänglichen Niederschlägen, vor allem in Nordstaulagen, zunehmender Hochdruckeinfluß wirksam. Auf den Bergen wehen mäßige bis starke Winde aus nördlicher Richtung.

Die auf dem verharschten Altschnee leicht abgleitende Lockerschicht und das Schneegleiten an steilen Wiesenhängen bringen vor allem bei Sonneneinstrahlung vereinzelt für exponierte Verkehrswege eine örtliche Lawinengefahr.

In den Tourengebieten hat der geringe bis mäßige, vom Wind stark~~er~~ verfrachtete Neuschnee, vorwiegend in Kammlagen, örtlich begrenzt, Schneebretter gebildet. Diese sind vor allem in Ostexpositionen, aber auch in Schattenhängen anzutreffen und sind teilweise von Neuschnee überdeckt. Diesen Gefahren~~stellen~~ stellen ist durch entsprechende Routenwahl auszuweichen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Telefon 05222 Kurwahl 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca 9.00 Uhr.